

## Inhalt

Einführende Bemerkungen	13	Freie und Gleiche, die Oberfläche der Zirkulation – Basis mehrfacher und gegenläufiger Fehldeutungen	68
<b>Erster Teil: Marx</b>		Vergesellschaftung durch den Markt, oder die negative Vergesellschaftung	71
1. ... wären alle Sprengversuche Donquichoterie ...	18	Emanzipation durch den Markt?	74
Wo sollen wir nach Antworten bei Marx suchen?		Flussnoten	78
Oder, was ist Ökonomie bei Marx?	20	3. Klassenkampf und Wertgesetz	85
Eine weitere Besonderheit der kapitalistischen Ökonomie	22	Was verändert die Ware Arbeitskraft und ihr Gebrauchswert?	87
Zur Positionierung des Kapitalverhältnisses, oder: warum ist es das dominierende gesellschaftliche Verhältnis?	25	Welcher Mechanismus bestimmt die Größe des Mehrwerts?	90
Zu Geltung, Aufbau und Methode des Kapital	30	Relativer Mehrwert	96
Zu Beginn: das soziale Verhältnis freier und gleicher WarenbesitzerInnen	34	Herrschaft mittels Sachen oder Herrschaft der Sachen?	98
Von Gleichheit zu Ungleichheit, von Äquivalententausch zur Ausbeutung	35	Wertgesetz und Klassenkampf bei Antonio Negri	104
Eine reine Dynamik?	37	Flussnoten	113
Ausblick	41	4. Zum Begriff der proletarischen Existenzsituation	117
Flussnoten	42	Notwendige Arbeit und Mehrarbeit	123
2. Von Freien und Gleichen	51	Die Aufkündigung des Keynesianismus als Ausweitung des unmittelbaren Kapitalverhältnisses, oder: die eigentliche Bedeutung von Privatisierungen	126
Der Springpunkt der politischen Ökonomie	52	Die Ausweitung der kapitalistischen Zeitordnung	130
Die drei Dimensionen des (Tausch)Werts und ihr soziales Verhältnis	54	Klassenkampf – eine erste Begriffsklärung	131
1. Die Substanz des Werts, die abstrakte Arbeit	54	Flussnoten	134
Emanzipation und abstrakte Arbeit	59	5. Das entfaltete Klassenverhältnis: Produktionspreis und tendenzieller Fall der Profitrate	138
2. Das Maß des Werts, oder: Fetisch Wertgesetz	61	Nochmals eine Aporie	138
3. Die Formen des Wertes	64	Die Bedeutung des Ausgleichs der Profitrate	141
Gilt das Wertgesetz ewig?	67	Der tendenzielle Fall der Profitrate	145
		Nochmals: Immanenz und Transzendenz	147
		Was bedeuten Ausgleich der Profitrate und tendenzieller Fall für die proletarische Existenzsituation?	148
		Zur Bedeutung der Grundrente	150
		Zur Raumordnung des Kapitalverhältnisses	151
		Flussnoten	154

6. Berichtigungen und Richtigstellungen	157	... oder doch Fetisch?	221
Bortkiewicz, oder eine mathematisierte Fehldeutung des Ausgleichs der Profitrate	157	Die Marxsche Kritik der Lohnarbeit	223
Einige lakonische Bemerkungen von Marx	167	Lohnarbeit und soziale Identität	227
Der tendenzielle Fall der Profitrate – Kritik der Kritik	169	Postfordismus: Autonomie für das Proletariat?	230
Teurere Maschinen als einzige Ursache für den tendenziellen Fall der Profitrate?	175	Im Zentrum der Befreiung: Die Überwindung der entfremdeten Arbeit als Prozess	235
Flussnoten	179	Flussnoten	239
7. Das Maschinenfragment	183	9. Bemerkungen zu Althusser	249
Der Marxsche Ausgangspunkt	183	Zwei Quellen und zwei Bestandteile der Philosophie Althusser	249
Maximale Entfremdung	185	Erkenntnisobjekt und Realobjekt	254
Zusammenbruch	187	Welche Beziehung zwischen Realobjekt und Erkenntnisobjekt bei Althusser?	262
Der <i>general intellect</i>	189	Klassenkampf?	265
Bedingungen der Emanzipation	193	Eine letzte Bemerkung	268
Zum Widerspruch von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen (Verkehrsformen)	194	Flussnoten	269
Flussnoten	196	<b>Zweiter Teil: Spinoza</b>	
8. Die Marxsche Ethik	198	10. Die elementaren Prozesse der Befreiung: Vermögen, Erkenntnis, Freiheit	272
Kommunismus als Verwirklichung der Gerechtigkeit?	198	Die zwei Achsen der Befreiung: Autonomie und Tätigkeitsvermögen	275
Castoriadis: Ökonomischer Tausch als ausgleichende Gerechtigkeit	202	Freiheit als Notwendigkeit	278
Ist Gerechtigkeit eine strukturkonservative Forderung?	206	Der <i>conatus</i> , die Essenz (nicht nur) des Menschen	280
Zwei Formen der Entfremdung: die große Figur der Entfremdung und die entfremdete Arbeit	207	Der erste Teil der Ethik oder die Ununterscheidbarkeit der beiden Achsen	281
Die große Figur der Entfremdung: Ethik als Rationalität der gesellschaftlich-geschichtlichen Totalität (Lukács)	208	Das zweite Teil der Ethik: Voraussetzungen der Befreiung oder über das Tätigkeitsvermögen des Körpers und des Intellekts	284
Im Zentrum der Marxschen Ethik: der Arbeitsprozess	212	Eine Theorie der Ideologie?	289
Universalität, Reichtum, Individualität	214	Wahre und adäquate Erkenntnis	291
Das Resultat der entfremdeten Arbeit: Armut und Reduktion	215	Der dritte Teil der Ethik: Von der Steigerung des Tätigkeitsvermögens	294
Entfremdung und Formkritik	218	Der <i>conatus</i> : Basis der Subjekttheorie Spinozas	296
Entfremdung als Prozess, Fetisch als Dingeigenschaft	220	Befreiung ist Lust, Vollkommenheit das Ziel	299
		Nobis similem	301

Von der Freude am Erkennen zu den Affekten des Handelns	305		
Der IV. Teil: Von der Notwendigkeit des freien Gemeinwesens	307		
Von der Übereinstimmung und dem höchsten Gut	309		
Wendepunkt	312		
Zwei Ausgänge der Ethik?	315		
Spinoza, Marx und wir	318		
Flussnoten	319		
11. Spinoza Bilder	323		
Wie präsentiert Althusser seinen Bezug zu Spinoza?	323		
Von der Nutzanwendung der Unterscheidung zwischen wahr und adäquat	324		
Ideologie als inadäquate Erkenntnis? Oder: Ist <i>Ideologie und     ideologische Staatsapparate</i> ein Spinozistischer Text?	326		
Statt wahrer Erkenntnis, proletarische Ideologie	332		
Althusser's Subjekttheorie ist radikaler Antispinozismus	333		
Deleuze: Alles ist Zusammensetzung	336		
Wie definiert Deleuze die Essenz/das Wesen der Einzeldinge?	337		
Der <i>conatus</i> als Tätigkeitsvermögen	339		
Kleiner Exkurs zum Begriff der Vollkommenheit	341		
Wie lässt Deleuze die zwei Achsen der Befreiung verschwinden?	342		
Zusammensetzung als Prinzip der <i>Ethik</i>	344		
Spinoza, ein Kritiker des Bewusstseins?	347		
Spinoza als Vorgänger Nietzsches	350		
<i>Die wilde Anomalie</i> – Alles ist Produktion	354		
12. Spinoza im Kontext	361		
Frühkapitalismus in den Vereinigten Provinzen?	361		
„Amsterdam ... die letzte Polis der Geschichte“ (Braudel 1986a; 85)	363		
Politische Verhältnisse	370		
Soziale Verhältnisse	373		
Ein Aspekt der Philosophie Spinozas	376		
		<b>Dritter Teil: Staat und Politik</b>	
		13. Die Marxsche Kritik des Staates	378
		Die Marxsche Kritik des Hegelschen Staatsrechts	380
		Der Staat kann kein Emanzipator sein	385
		Der Staat, die entfremdete Form der politischen Organisation des Gemeinwesens	386
		Menschenrechte	390
		Der Staat in den Frankreich-Schriften von Karl Marx	393
		Das Auseinanderfallen von politischer Macht und sozialer Herrschaft	394
		„Aber die Arbeiterklasse kann nicht die fertige Staatsmaschinerie einfach in Besitz nehmen und diese für ihre eignen Zwecke in Bewegung setzen.“ (MEW 17; 336)	397
		Zwei Formen der Ausbeutung und Aneignung	400
		Lenins <i>Staat und Revolution</i>	402
		offene Fragen und ungelöste Probleme	408
		Flussnoten	415
		14. Vom Verschwinden des Staates in neomarxistischen Theorien	419
		Verdichtung und Materialität	421
		Die Materialität des Staates bei Poulantzas – Arbeitsteilung	423
		Die Materialität des Staates bei Poulantzas – Atomisierung	425
		Verdichtung oder Verdünnung?	429
		Pragmatische oder programmatische Orientierung?	431
		Autoritärer Etatismus	432
		Die Rücknahme der Verdichtungsthese	434
		Poulantzas Kritik an Foucault	437
		Laclau, Mouffe: Der Staat? Ein Effekt der Hegemonie	439
		Abstandsmessungen	440
		Die Ware Arbeitskraft – oder: dem Essentialismus wird der Garaus gemacht	442
		Quod licet Iovi, non licet bovi	443
		Aber was ist Demokratie?	446

Wo ist Demokratie zu verwirklichen, was soll Demokratie verwirklichen?	448
Von den Schönheiten des politischen Luftlebens	449
Flussnoten	452
15. Spinozas Theorie des politisch organisierten Gemeinwesens	455
Klarstellungen zum Begriff Naturrecht/Naturzustand	457
Vom Zweck des Staates	458
Die Basis des Gemeinwesens: die Macht der Menge	460
„äußerliche Begriffe“	463
Von der Gesetzesübertretung	464
„gleichsam wie von einem Geist“ geleitet, oder auch am Gemeinwesen lassen sich die Achsen der Befreiung unterscheiden	466
Das Gemeinwesen ist kein Metakörper	469
Ecksteins Versuch, Spinoza als Rechtspositivisten zu lesen	471
Wie aktuell ist das politische Denken Spinozas tatsächlich?	473
Flussnoten	474
16. Ausblicke	477
Ein neuer Gedanke pro Grundeinkommen	478
Sigel und Zitierweise	482
Ausgewählte und zitierte Literatur	484